MUSEUMSFÜCHSE

PROGRAMM

2018

Schwäbisch Gmünd
Museum und Galerie im Prediger

Sa 20.1.
11 Uhr

Wie real sind Engel?

mit Sarah Barkow, Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Wie real sind Engel eigentlich? Dieser Frage gehen wir in die Ausstellung „Geflügelte Wesen“ nach, die Werke von Friedrich Hechelmann zu diesem Thema zeigt. Schon in Vorzeiten glaubten Menschen an überirdische Wesen, die ihre Geschicke leiteten. Und von jeher haben die „himmlischen Geschöpfe“ Künstler inspiriert.



Sa 17.2.
11 Uhr

Römische Badekultur

mit Cäcilia Bareis und Christa Sänger
Das Kastellbad am Schirenhof, in dem vor rund 2.000 Jahren römische Soldaten badeten, ist heute ein außergewöhnliches Zeugnis der römischen Badekultur. Das zeigen eindrücklich zahlreiche Funde im Museum im Prediger.
Wir tauchen ein in die römische Badekultur.



Sa 17.3.
11 Uhr

Dem Einhorn auf der Spur

mit Sarah Barkow, Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Wer ein Einhorn in freier Wildbahn sehen will, muss nicht ans Ende des Regenbogens reisen – es reicht ein Ausflug ins Museum im Prediger. Denn dort gibt es das Tier, um das sich so viele Geheimnisse ranken: und die lüften wir.



Sa 21.4.
11 Uhr

Steinzeitschmuck

mit Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Schon die Steinzeitmenschen, ob Männer oder Frauen, liebten Schmuck. Weit verbreitetet war Schmuck aus Muscheln und Schneckenhäusern sowie aus Tierzähnen und Perlen aus Knochen, die durchbohrt und aufgefädelt wurden.
Bei unserer Reise in die Steinzeit stellen wie unseren eigenen Steinzeitschmuck her.



So 13.5.
10 – 14
Uhr

Museums-Rallye – Internationaler Museumstag

Eine spannende Entdeckungsreise zum Internationalen Museumstag durch das ganze Museum. Mit Cäcilia Bareis, Christa Sänger und Marianne Staudenmaier.

Sa 19.5.
11 Uhr

Kinderleben im Wandel der Zeit

mit Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Die Sicht auf die Kindheit hat sich durch die Jahrhunderte gewandelt, wie uns zahlreiche Bildnisse von Kindern zeigen. Lange existierte das Kind in der Kunst als eigenständiges Thema kaum. Wenn, erschien es symbolisch oder allegorisch als Armor, Putte oder als Engel, oder es trat als Erwachsener im Kleinen auf. Durchgesetzt hat sich der Blick auf die Natur des Kindes erst um 1800. Wir schauen uns im Museum zwei Kinderbilder an und fragen, was sie uns über das Leben der Dargestellten erzählen.



Sa 16.6.
11 Uhr

Wappengeschichten

mit Christa Sänger und Dr. Monika Boosen
Das Wappen der Stadt Schwäbisch Gmünd zählt zu den ältesten in Baden-Württemberg und zeigt ein Einhorn. Die älteste Darstellung stammt von einem urkundlichen Siegelabdruck von 1277. Wie aber kam Schwäbisch Gmünd zu diesem Wappentier? Und warum gibt es überhaupt Wappen? Wir lernen die Symbolik von Wappen kennen und gestalten ein eigenes.



Sa 14.7.
11 Uhr

Höhlen, Mythen, Löwenmensch – Kunst in der Steinzeit



mit Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Bilder von Mammuts und Hirschen auf den Wänden dunkler Höhlen sowie kunstvolle, aus Mammut-Elfenbein geschnitzte Tier- und Menschenfiguren: sie zeugen von den bildhaften Vorstellungen der ersten modernen Menschen und ihrer engen Beziehung zur Natur.
Aus Seife schnitzen wir uns unsere eigene Figur.

Mi 8.8.
10 – 14 Uhr

Römische Geschichte erleben – Sommerferien-Workshop



mit Cäcila Bareis, Christa Sänger und Quintus Cornelius Libertus (Limes-Cicerone Hartmut Frey)
Das Remstal war von ca. 160 bis 260 n. Chr. äußerste Grenze des Römischen Reiches. Das Gmünder Gebiet bewachten und kontrollierten über 1500 Soldaten, die in Kohorten formiert und in Kastellen stationiert waren, wie am Schirenhof. Um die größeren Kastelle bildeten sich Lagerdörfer.
Wir lernen das Leben der Soldaten und Zivilbevölkerung kennen. Treffpunkt zum Workshop das Limesinformationszentrum am Eingang zum Rotenbachtal. Bei Regen wird der Termin auf den 15.8. verlegt. Anmeldung erforderlich.

Sa 15.9.
11 Uhr

Amulett und Talisman



mit Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Seit Urbeginn tragen Menschen Gegenstände bei sich, denen sie magische Eigenschaften zuschreiben, also Amulette und Talismane. Als Hoffnungsträger sind sie bis heute selbstverständlicher Bestandteil des Alltags. Amulette sollen vor verschiedenen Einflüssen schützen, Talismane Liebe und Glück anziehen. Im Museum gibt es eine Vielzahl solcher Objekte zu sehen. Die schauen wir uns an und gestalten im Anschluss unseren eigenen Talisman.

Sa 20.10.
11 Uhr

Rosenkränze



mit Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Rosenkränze zum Gebet gibt es seit gut 500 Jahren. In Schwäbisch Gmünd hatte die Herstellung von Rosenkränzen vom 16. Jahrhundert bis Anfang des 19. Jahrhunderts große Bedeutung. Davon zeugen auch die Sammlungen des Museums. Einige der schönsten Stücke werden wir betrachten und vieles über die Herstellung, Materialien und Formen erfahren. Aus unterschiedlichen Perlen fädeln wir danach einen individuellen Rosenkranz auf.

Sa 17.11.
11 Uhr

Hexengeschichten



mit Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Heute sieht man an Halloween oder Karneval viele Hexen- oder Zauberer-Kostüme. Im 16. und 17. Jahrhundert jedoch wäre kein Mensch auf die Idee gekommen, sich als Hexe oder Magier zu verkleiden. Allein der Verdacht, jemand sei der Hexerei verfallen und stünde mit dem Teufel im Bunde, reichte damals aus, um verurteilt und hingerichtet zu werden. Auch in Schwäbisch Gmünd starben Menschen wegen Hexerei auf den Scheiterhaufen. Den Grund erfahren wir aus kleinen Geschichten.

Sa 15.12.
11 Uhr

Heilige – Leben und Legenden



mit Dr. Monika Boosen und Christa Sänger
Von Heiligen gibt es in der Kunst unzählige Bilder und Skulpturen. Damit man sie erkennt, wurden sie mit besonderen Merkmalen dargestellt, sogenannten Attributen. Die geben uns Hinweise auf Ereignisse im Leben der Heiligen. Der Hl. Sebastian beispielsweise wurde von Künstlern verschiedenster Epochen oft mit einem von Pfeilen durchbohrten Körper dargestellt. Warum?
Wir machen uns auf die Suche nach diesem und weiteren Heiligen und erfahren so mehr über deren Leben.

Hinweise

Die „Museumsfüchse“ sind ein Angebot des Gmünder Museums.

Dauer der Veranstaltungen
etwa eineinhalb Stunden

Altersgruppe
5- bis 12-jährige Mädchen und Jungen

Teilnehmerzahl
maximal 12

Kosten
jeweils 5,00 Euro
Die Sommerexkursion kostet 10,00 Euro

Beratung und Anmeldung
Damit die Veranstaltungen organisiert werden können,
wird eine telefonische Anmeldung erbeten.

Museum im Prediger
Johannisplatz 3
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171 603-4130
museum@schwaebisch-gmuend.de‘
www.museum-galerie-fabrik.de

Dank
Die Veranstaltungen werden personell und finanziell unterstützt
durch den Gmünder Museumsverein e. V.